

## Zillertaler Alpen Richterspitze (3054 m)

9

### Im Herzen der wilden Reichenspitzgruppe

Die Richterspitze ist der einzige »wanderbare« Dreitausender in der Reichenspitzgruppe. Freilich braucht es eine Portion Erfahrung, denn das Gelände im Aufstieg zur Gamsscharte ist rau und am Gipfelgrat muss man kurz ein wenig klettern. Reicher Lohn ist die einzigartige Naturlandschaft fernab besiedelter Täler.



↑ 1430 Hm | ↓ 1430 Hm | ⌚ 8 Std. |

**Talort:** Krimml (1072 m)

**Ausgangspunkt:** Krimmler Tauernhaus (1631 m)

**Gehzeiten:** Hüttenzustieg 2 ½ Std., Gipfelaufstieg 2 Std., Abstieg 3 ½ Std.

**Mobil vor Ort:** Im Pinzgau mit dem Bus nach Krimml, von dort Nationalparktaxi bis zum Tauernhaus (Reservierung unter Tel. 00 43/65 64/83 27

**Karten/Führer:** Alpenvereinskarte 1:25 000, Blatt 35/3 »Zillertaler Alpen – Ost«; Walter Klier »Alpenvereinsführer Zillertaler

Alpen«, Bergverlag Rother, 2013

**Hütten:** Krimmler Tauernhaus (1631 m), privat, ganzjährig bewirtschaftet, Tel. 00 43/65 64/83 27, [www.krimmler-tauernhaus.at](http://www.krimmler-tauernhaus.at); Richterhütte (2367 m), DAV, Mitte Juni bis Ende September, Tel. 00 43/65 64/73 28, [www.richterhuette.com](http://www.richterhuette.com)

**Information:** Tourismusverband Krimml, Oberkrimml 37, A-5743 Krimml, Tel. 00 43/65 64/7 23 90, [www.krimml.at](http://www.krimml.at)

**Charakter:** Markierte Steiganlage bis in hochalpines Gelände, das ausgeprägte



Trittsicherheit erfordert. Besondere Vorsicht ist unterhalb der Gamsscharte angesagt. Als Tagestour anstrengend, entspannter mit

Übernachtung auf der Richterhütte  
**Beste Jahreszeit:** Juli bis September  
**Orientierung/Route:** Vom Krimmler

## Zillertaler Alpen Richterspitze (3054 m)

Tauernhaus folgt man dem Fahrweg ins Rainbachtal. Bei der Rainbachalm wird auf die andere Bachseite gewechselt. Auf etwa 1950 Metern Höhe macht der Talverlauf einen deutlichen Knick nach links, womit der gesamte Bergkessel über der Richterhütte frei wird. Man gelangt zur Materialeiseilbahn und danach linker Hand auf gutem Pfad hinauf zur Richterhütte (2367 m). Im Rainbachkeeskar scharf nach rechts und über einige Gletscherabflüsse bis auf den von der Richterspitze herabziehenden Geländerücken. Nun in Kehren steil empor, zuletzt über widerspenstiges Blockwerk in eine Rinne, die in die Gamsscharte (2972 m, verwahlter Unterstand) leitet. Aus der Scharte kraxelt man nordwärts über eine kurze, versicherte Felsstufe empor, anschließend über den wenig schwierigen Blockgrat bis auf den Gipfel der Richterspitze (3052 m).

Abstieg: Auf der gleichen Route. Wer Lust hat, kann ab Krimmler Tauernhaus auf das Nationalparktaxi verzichten und durchs Achenal hinaus zu den berühmten Krimmler Wasserfällen wandern. Bis in den Talort muss man mindestens zwei Stunden einplanen.

**Mark Zahel**



Im Amphitheater der Alpen: die Richterhütte vor dem Rainbachferner